

Schüler wandert aus und braucht "Lernfutter" (1./2. Klasse)

Beitrag von „sommerblüte“ vom 10. August 2013 10:41

Für matheinteressierte Kids finde ich Fermi-Aufgaben immer sehr spannend. Die sind meist sehr offen gehalten und regen die problemlösenden Fähigkeiten ziemlich gut an. Eine Lösung scheint zunächst nicht möglich, jedoch kann ein Schüler mit entsprechenden Ideen einen eigenen Lösungsweg finden. Da so etwas im Unterricht (meiner Erfahrung nach) nur selten gemacht wird, würdest du damit auch nicht dem Lernstoff vorgreifen. 😊 Gib "Fermi Aufgaben" einfach mal bei einem großen Versandhaus, bei dem man so ziemlich alles bestellen kann, ein.